Verschüttetes Getreide: Polen entschuldigt sich, nennt die Reaktion der Ukraine aber übertrieben

13.02.2024

Der polnische Landwirtschaftsminister Czeslaw Seckerski hat sich im Namen der Landwirte für das ukrainische Getreide entschuldigt, das aus den Lastwagen ausgelaufen ist. Gleichzeitig sagte der polnische Beamte, dass die Landwirte angeblich "verstanden werden können" und "die Reaktion der Ukraine übertrieben war". Dies wird vom polnischen Landwirtschaftsministerium berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Der polnische Landwirtschaftsminister Czeslaw Seckerski hat sich im Namen der Landwirte für das ukrainische Getreide entschuldigt, das aus den Lastwagen ausgelaufen ist. Gleichzeitig sagte der polnische Beamte, dass die Landwirte angeblich "verstanden werden können" und "die Reaktion der Ukraine übertrieben war". Dies wird vom polnischen Landwirtschaftsministerium berichtet.

Der Minister sagte auch, dass er die Ukraine dazu bringen wolle, die Lieferung von Agrarprodukten einzuschränken. Er fügte hinzu, dass sein Ministerium technische Gespräche mit dem Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine führt.

"Wir wollen die Bedingungen für den Handelsaustausch festlegen, um den Zustrom von Waren zu begrenzen, der die Stabilität der Agrarnahrungsmittelmärkte stören würde", versicherte Seckerski.

Er wies jedoch darauf hin, dass "dies die falsche Form des Protestes ist, aber sie wird oft von Landwirten aus verschiedenen Ländern genutzt."

"Die Landwirte haben ihre Emotionen nicht zurückgehalten, aber wir sollten nicht vergessen, dass sie sich in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden. Zu Beginn der Frühjahrsfeldarbeit haben sie kein Geld, um Düngemittel und Pflanzenschutzmittel zu kaufen. Sie würden gar nicht merken, wie verzweifelt sie sind", versichert der Vertreter der polnischen Regierung.

Ihm zufolge haben sich die Vertreter der ukrainischen Behörden angeblich auch nicht zurückgehalten.

"Die Äußerungen des stellvertretenden Wirtschaftsministers und des früheren Bürgermeisters von Lwiw waren zu hart. Auch andere ukrainische Politiker waren bei der Präsentation der Informationen zu emotional", meint Sekersky.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.